

1. März 2007

Von prachtvollen Gewändern, Indigoblau und König Baumwolle

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Schwarze Kunst“. Afrikanische Textilien des Deutschen Textilmuseums Krefeld. In memoriam Brigitte Menzel.

Wo: Volkshochschule Krefeld / mit Verein der Freunde und Förderer des Textilmuseums, Krefeld.

Prachtvolle Gewänder der Ashanti in Ghana haben eine lange Tradition. Viele Museen bewahren die Gewänder als zeitloses Erbe einer afrikanischen Kultur, die großem Wandel unterworfen ist. Sie sind heute zu einer Ikone Afrikas in der globalen Welt geworden. Bei der *African American Community* in den Metropolen der Vereinigten Staaten sind Ashanti-Gewänder und die Kunst der Kente-Weberei ein identitätsstiftendes Symbol des Stolzes auf die eigenen, afrikanischen Wurzeln.

8. August 2007

3. Dezember 2007

28. Februar 2008

Trialog der Kulturen: Das Abrahamopfer

Veranstaltet von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Wo: Oskar Münsterberg-Haus, Detmold.

Centrum Judaicum/Stiftung Neue Synagoge, Berlin.

Ada und Theodor Lessing-Volkshochschule, Hannover.

Die drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam stehen an der Wiege der abendländischen Kultur in Europa. In dem Vortrag wird den Gemeinsamkeiten und den Unterschieden des Abrahamopfers in den religiösen Überlieferungen der Drei nachgespürt.